

**A7-012: 6. Fairen Einstieg ins Berufsleben gewährleisten**

Antragsteller\*innen      Fabian Braun

**Antragstext**

**Nach Zeile 12 einfügen:**

Auszubildende müssen Ihren Lebensunterhalt selbstständig mit Ihrer Ausbildungsvergütung bestreiten können, daher appellieren wir an die Landesregierung sich für eine Erhöhung der Mindestausbildungsvergütung auf Bundesebene einzusetzen. Mind. 80% der durchschnittlichen tariflichen Ausbildungsvergütung muss dabei das Minimum darstellen. Finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit während der Ausbildung, ist elementar, um einen guten Abschluss zu gewährleisten.

**Begründung**

Auszubildende und junge Menschen, die in das Berufsleben einsteigen, werden, immer älter. Das Bild de\*s 15/16-Jährigen, de\*r bei seinen Eltern wohnt, ist nicht mehr zeitgemäß. Zumeist sind Auszubildende mittlerweile ca. 18 Jahre oder älter und müssen Wohnung und Hausrat finanzieren.